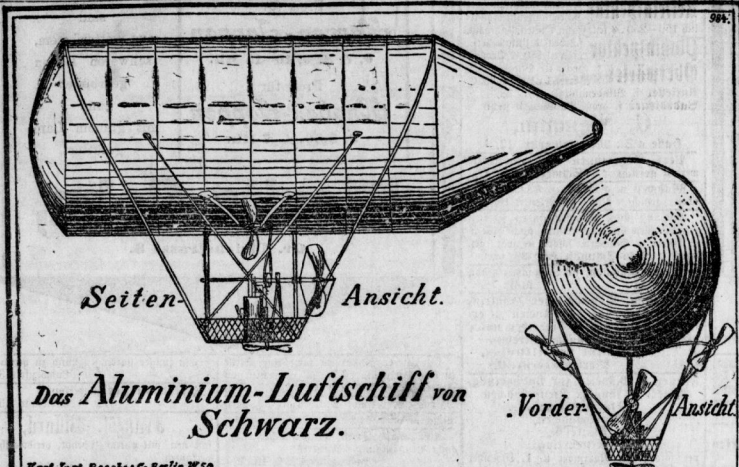


Knaben-Anzüge, Paletots, Mäntel, Mädchen-Mäntel, Jackets und Kleidchen

in reichhaltigster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.
Billigste feste Preise.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23,

Parterre, I. u. II. Etage.



Am 3. November flog befanntlich bei Berlin, auf dem Terrain der Militärartillerie-Abteilung, der Ingenieur Vogel mit einem ganz neuartigen Luftschiff auf, welches, von dem vor einem Jahr verstorbenen Ingenieur Schwarz erfunden, ganz aus Metall, und zwar Aluminium, bestand, und bisher das einzige seiner Art war. Zwar betete die Fahrt nach 47 Minuten mit einem Mißerfolg, weil am dem Betriebsmechanismus eine, an sich unbedeutende, Unordnung entstanden war, die zur unwillkürlichen Verengung der Fahrt nötigte, aber die Fahrt, das das Aluminiumluftschiff sich in der Luft schwebend fortbewegte und leichter erweisen hat, bleibt hieron unberührt. Wir haben es hier mit einem hochwichtigen ersten Versuch der Anwendung eines Metall-Balloons anstatt der früheren, aus Seidenzeug gefertigten Gasballons zu thun, die dadurch gelangen ist. Somit haben wir vor einer neuen Epoche in der Entwicklung der Luftschiffahrt, die unbeschadet aller richtigen theoretischen Erforschung der ausführenden Energie so vielerlei und große Schwierigkeiten bereitet.

Wir finden nun in der Lage, unseren Lesern in beifolgender Abbildung eine Darstellung des Schwarz'schen Aluminium-Balloons und seines Mechanismus in heutiger, schematischer Weise zu geben. Die obere Befestigung zeigt das Aluminium-Luftschiff in Seitenansicht, die Befestigung unten rechts befindet in Vorderansicht.

Der Aluminium-Ballon war ein cylindrisch geformter, vorn sich zu einer Spitze verjüngender Körper von 44 m Länge mit einem Durchmesser von 19 und einem Höhenmesser von 14 m. An dem Kumpf ließ angelenkt, hing in harter Verbindung die Gondel, welche den 16 Pferdekräften, aus vollständig aus Aluminium gebildeten Motor trägt. Der Motor treibt die Windräder; die eine derselben befindet sich zum Zweck des Antriebes gleich vor und über dem Motor und bewegt sich in vertikaler Ebene. Dann befindet sich auf beiden Seiten in der Mitte des Schiffes oberhalb der Gondel je eine verstellbare Windradscheibe zum Zweck des Antriebes und des Lenkens. Die vierte Windradscheibe ist unter der Gondel in horizontaler Ebene angebracht. Sie sollte zum Steu- und Lenken des Schiffes dienen und Manöverbewegungen ermöglichen. Die Kraftübertragung auf die Schrauben er-

folgte vermittelt Erdräumen. Der Nennumfang der Räder war 9250 cm. Da die Hebelkraft eines Auftriebes Wasserstoffgas mindestens 1100 g beträgt, so wählte das Schiff mit reinem Wasserstoffgas gefüllt, eine Gesamtgewichtskraft von 3250 kg haben. Sein eigenes Gewicht betrug 2600 kg, jedoch 650 kg Gewicht übrig bleiben, um die Personen und den Ballast zu tragen. Was die Motorkraft betrifft, so sollte sie groß genug sein, um den Windradscheiben eine so große Umdrehungsgeschwindigkeit zu geben, daß das Schiff einen Wind von einer Geschwindigkeit von 10 m in der Stunde überwinden lassen konnte, also eine eigene Fortbewegungsgeschwindigkeit von gleicher Größe besitzt.

Nach den übereinstimmenden Berichten der Augenzeugen gelang sowohl der Aufstieg, als auch die selbstthätige, zeitweise die Windrichtung entgegen- gesetzte Umdrehung und Lenkung des Ballons vollkommen. Nur durch den unglücklichen Umstand, der vorhergehen werden konnte, daß die Zeit- stundenübertragung erlitt bei der rechten und nachher bei der linken Schraube abblüht, und so der Ballon steiler wurde, gelang zur unwillkürlichen Verengung der Fahrt. Beim Landen erhielt der Ballon dann mehrere heftige Stöße, deren letzter ihn total zerbrach.

Nun an dem Luftschiff ist zu erwähnen: Erstens die Steuerung vermittelt zweier Seitenführer an Stelle eines hinter angebrachten Steuerrodes. Letzteres erscheint uns einfacher und sicherer, und ist praktisch erprobt. Obgleich diese komplizierteren Art der Steuerordnung war nötig zu dem Unfall. — Die zweite Steuerung, und zwar bewegliche von allerhöchster Tragweite, ist die Anwendung einer starren metallenen Stütze an Stelle des sonstigen Seilballons. Dies hat mehrere wesentliche Vorteile. Zunächst war eine wirklich tiefe, den ganzen Apparat zu einem einzigen festen Körper machende Verbindung zwischen Motor (Gondel) und Ballon möglich, jedoch wurde der Ballon vor Verformung durch den Wind geschützt, welche befanntlich bei allen anderen Ballonarten aus Holz eintritt, den Widerstand beim Gehen erheblich vermehrt, die Fahrt verlangsamt und die Steuerfähigkeit schwächt.

Nebenfalls ist das Schwarz'sche Luftschiff bemerkenswert in der weiteren Entdeckung der selbstthätigen Luftschiffahrt zu wirken, und bezeugt einen bemerkenswerten Fortschritt in derselben.

Handel und Börse.

Berliner Börse vom 11. November 1897.

Banknoten.		Deutsche Reichs- und Staatspapiere.	
Englische Banknoten	100 5/8	Deutsche Reichs-Anl. 87	102.90
Französische Noten	80.90	do. do. 88	102.90
Italienische	76.85	Preuss. Cons. Anleihe 87	102.90
Oesterreichische	100 1/2	do. do. 88	102.90
Russische	100 1/2	do. do. 89	102.90
Schweizer	100 1/2	do. do. 90	102.90

Ausländische Fonds.		Eisenbahn-Stamm-Aktien.	
Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	106.00	Dortmund-Gronau E. 87	187.00
Chinesische Anleihe 1895	98.00	Lübeck-Büchen E. 87	167.00
Italienische Rente 1896	84.25	Main-Lahn E. 87	89.00
Lissab.-St.-Anl. 86 in 11	85.00	Wien E. 87	89.00
Mex. Anl. 1000 n. 500	85.00	Ostpreuss. Südbahn E. 87	89.00
do. do. (1880)	85.00	Ital. Mittelmeerbahn E. 87	89.00
do. St.-Petersb.-Oblig.	85.00		
Oesterr. Gold-Rente 87	102.10		
do. Papier-Rente 87	102.10		
do. Silber-Rente 87	102.10		
Port. Staats-Anl. 88-89	100.00		
Rom. St.-Anl. II. VIII.	94.00		
do. do. 1891	94.00		
do. anort. 87	101.50		
do. do. 1891	91.00		
do. Gold-Anl. v. 1894	90.75		
Holländ. Stadt-Anl. 87	100.00		
do. do. 88	99.75		
do. do. 89	99.75		
Serbische Gold-Pap. 87	92.00		
do. Rente 1896	82.00		
Ungar. Goldrente 1000	100.00		
do. do. 1891	100.00		
do. do. 100	100.00		
do. E.-G.-A. 89. 1000	100.00		
Holländ. Stadt-Anl. 87	100.00		

Wechsel.		Viehmärkte.	
Amsterd. 100 Fl. 8 T.	169.80	Schaf- u. Hammelwolle	1.25
Brüssel 100 Fr. 8 T.	80.30	Schaf- u. Hammelwolle	1.25
London 100 L. 8 T.	20.30	Schaf- u. Hammelwolle	1.25
Paris 100 Fr. 8 T.	80.30	Schaf- u. Hammelwolle	1.25
Wien 100 Kr. 8 T.	100.00	Schaf- u. Hammelwolle	1.25
Schweiz 100 Fr. 8 T.	80.30	Schaf- u. Hammelwolle	1.25
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	75.30	Schaf- u. Hammelwolle	1.25
Petersburg 100 Rubl. 8 T.	213.30	Schaf- u. Hammelwolle	1.25

Gerichts- Zeitung.

Strafammer.

K. Halle, 11. November.

* **Abgefahrtes Fahrrad.** Herr Schwarzbach aus Naumburg hat am 10. October in der Gasse zwischen Wühlgraben und Wühlgraben ein Fahrrad abgefahren, welches er in seinem Besitz gesehen war und hätte sich wohlgekauft und nicht abgefahren mit einem Glatteifenreifen von der entzerrten Tour. Als er seinen Weg fortsetzen wollte, mußte er die Erfahrung machen, daß sein Rad, welches er im Hole untergestellt hatte inzwischen einen anderen Reifereifen gefunden hatte. Wann nahm die Verfolgung des Diebes fort auf und fuhr derselbe auch in Apolda, ungefähr 30 km von Naumburg entfernt, als er das Rad schon bei einem Fährstüber für 50 Mk. veräußert hatte. Der Dieb wurde heute in der Person des Stellens Georg Stulken aus der Unterjagdstraße vorgeführt. Er war ge- schuldig und hat unter dem Gebot der Verurteilung um eine mtl. Strafe. Unter Berücksichtigung des Umstandes, daß der Angeklagte die Zeit 10 Tage nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis begangen hat, wo er wegen Diebstahls und Unterschlagung eine 1 1/2 jährige Strafe verdiente, andererseits, daß durch Abnahme der noch in seinem Besitz gewesenen 50 Mk. die Entlastung des Radbesitzers nicht nur vermehrt und so sein Schaden für den Verletzten entfallen war, erkannte das Gericht auf acht Monate Gefängnis.

* **Innenbesitz.** Die am 30. October 1897 geborene unversetz- liche Cigarettenarbeiterin Emilie Schmidt hat bereits sieben Entzerrungen wegen Diebstahls, sechs wegen Betruges und vier wegen Unterschlagungen erlitten, und auch mehrere Male mit dem Justizpater Bekanntheit gemacht. Ihr Gang zu Schwimmbädern hatte sie veranlaßt, im October die Frau Doerfer um 2 Mk. 60 Pf. zu prellen und von ihr Garbenobergehänge in entzerrtender unter der Verpachtung, die wolle eine Gebührenschrift

bei ihrem Schwager mitbringen, aber ihre Wirthin sei verzeiht und sie könne nicht zu dem Kleiderjunkte. Auch diese Gelegenheit faßte sie beim Schwager und erleichterte Frau S. noch um eine Mark, damit sie sich den als Schwagergehörigen am Bewirtung in einem Weinwirtschaft angeblichen Plünderer abholen könne. Als sie am Montag früh mit den geklärten Sachen nicht zurückkam, ermittelte Frau S. Anzeige. Die Garbenober bekam sie wieder, aber das Geld war plüßig. Bei ihrem unversetzlichen Gang zu Schwimmbädern wurde der Angeklagten mildernde Umstände verjagt. Das Urteil lautet am 30. 8 Monate Gefängnis, 450 Mk. Geldstrafe oder noch 30 Tage Gefängnis und Verurteilung.

Migränin

gegen Kopfschmerzen jeder Art

Dargestellt von den Höppler Farbwerken in Höchst a. M. Das Migränin-Höchst (citronenrothes Antipyrin-Salz) ist in den Apotheken aller Länder erhältlich.

Zurückgesetzte Stoffe für Weihnachtsgeschenke

Stoff	zum Kleid für M. 1.80 Pfg.	zum Kleid für M. 3.40 Pfg.
6 Meter Moppen-Becker zum Kleid	—	—
6 Meter Topp Winterstoff	—	—
6 Meter Gamsch in 16 Farben	—	—
6 Meter Velour-Flanel solider Qualität	—	—
6 Meter Frühlings- u. Sommerstoff gar waschbar	—	—

versenden in einzelnen Metern franco ins Haus.
Gelegenheitskauf in Woll- und Waschlstoffen
zu reduzierten Preisen.
Muster auf Verlangen franco. Besteller gratis.
Versandhaus: **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.**
Superior-Abtheilung für Herrensachen.
Stoff zum ganzen Anzug für M. 3.75 Pfg.
Cheviot — 5.95

Gustav Jahme,

Poststraße 18,
Special-Betten-Aussteuer-Geschäft,
größtes und leistungsfähigstes am Platze.
Fachkundig streng reelle Bedienung
wird zugesichert.

Puppenbetten	Kinderbetten	Grosse Betten
von 1 Mk. an	nur gute von 4,50 Mk. an	bessere von 18 Mk. an
Hötelbetten	Brautbetten	Herrschaftsbetten
sehr gute von 24 Mk. an	sehr gute von 25 Mk. an	zu jeder gewöhnlichen Preislage.

Jedes Gebett besteht aus 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kopskissen.
Garantie für die beste Füllkraft und Loderhaltbarkeit meiner neuen staub- und kalkfreien
Bettfedern u. Daunen ca. 160 Gallen.
Bettinlets, Bettbezüge, Betttücher, Schlaf-, Bettdecken sehr billig, große Auswahl

S. WEISS, HALLE a. S.

Die Ausstellung von Neuheiten in meinen

◆ 14 grossen Schaufenster ◆

bitte zu beachten.

Hohenzollern-Mäntel

Havelocks

Kaiser-Mäntel

Kutscher-Mäntel

Jagd-Toppen

Bayr. Loden-Toppen.

Winter-Paletots

u. Schlafröcke

in bekannt guten Qualitäten, welche ich als ganz besonders preiswerth empfehle.

Knaben-Anzüge

Knaben-Paletots.

Sämmtliche hier aufgeführte Artikel sind, der Grösse meines Etablissements entsprechend, in reichhaltigstem Farben- und Qualitäten-Sortiment am Lager vorrätig.



Gasthaus Büschdorf.

Sonnabend und Sonntag den 13. und 14. Novbr.

Kirmess

und Montag den 15. zum **Gesellschafts-Tag**

Freundlich ein **R. Springer.** Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Bier W. Rauchfass n.

Restaurant gold. Hahn

Alter Markt 32.

Morgen Sonnabend den 13. d. Mts.

Schlachte-fest.

Es laßt ergebenst ein **F. Hecklau.**

„Zur Friesenhalle“.

Sonnabend den 13. November **Grosses Schlachtfest.** Es laßt ergebenst ein **Ph. Diederich.**

„Deutscher Hof“, Franckestr. 8.

Morgen Sonnabend d. 13. November **Grosses Schlachtfest.** wozu ergebenst einladet **W. Hotz.**

NB. Sämmtliche Würst nach Braunschweiger Art. **G. Saft.**

Saft's Restaurant u. Café, Paraplatz 1.

empfehlte seine freundlichen, bürgerlichen Lokalitäten, eckl. Galanterie-Spaarier (Korridor) aus der 1. Gumbolder Str. Kap. Theaterstr. 410 30 Pf. ff. Aktien-Geldschloß-Lagerdepot und edle Böttcher Ritterguts-Ges. **G. Saft.**

Franz Wernicke's Tanzschule

Preisstrasse 23. Vom 14. bis 21. November beginnen die letzten diesjährigen **Tanzkurse.**

Der Extrakursus für die Herren Studierenden beginnt am 17. November. Wer noch bis Weihnachten geläufig tanzen lernen will, veräume nicht, sich rechtzeitig angemeben. **Franz Wernicke, Tanzlehrer.**

Grabkränze

in schöner Ausführung von 75 Pfg. v. Stück an empfiehlt **Agnes Tomalla, Kunstblumen- und Makartobject-Fabrik, 3 Str. Ulrichstrasse 3.**



Stadttheater Halle a.S.

Direktion: **M. Richards.** Sonnabend den 13. November 1897. 57. Vorstellung. 49. Abonnements-Vorst. Farbe: weiß.

Der Veichenfrösser.

Aufspiel in 4 Akten von G. v. Moser. In Szene gesetzt v. Oberregisseur W. Böhndorf. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 13. November 1897. **Neues Theater. König Lear.**

Altes Theater. **Eine tolle Nacht.**

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.** Die Alexander-Truppe. **Elte-Barbarer** Araboten. — **Wig Gijo Troie, Brauere** Quittbillet auf dem folgenden Drahtzie. — **Vittie Culin, Gymnastiker** auf dem folgenden Trapez. — **Der Gustav Lind, Baugewerker** mit automatischen Figuren-Kabinett. — **Mlle. Giamantini Beretti, Pianiste** und Verwandlungen-Sängerin. — **Fräulein Geiva Sieber, Vieler- und Balzer-Sängerin.** — **Der Martin Ketter, Original-Sings- und Operette-Pantomist.** Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Burg-Reideburg.

Gasthof zur Nachtgall. Sonnabend, Sonntag und Montag laßt zur **Kirmess**

freundlich ein **Wihl. Winter.** Sonnabend und Sonntag **Hallmusik.**

Zur Kirmess

Sonnabend den 13. und Montag den 14. d. Mts. laßt ganz ergebenst ein **Reyerdorf. H. Kahl.**

Deutscher Hof,

Franckestr. 8. Empfehle meinen **Mittagstisch** im Abonnement 75 Pfg. n. 1 Mt. Spezialität: **Braunschweiger Wurst.** **Wilhelm Hotz.**

NB. Das Vereinszimmer ist noch einige Tage in der Woche frei.

Hohenzollern.

Sonntag den 14. November er. von Nachmittag 4 Uhr **Kränzchen, Abends Ball** in der Sachsenburg, Trotha. Freunde und Gönner willkommen. **Der Vorstand.**

L. Athleten-Club Halle a.S.

von 1890. Sonnabend d. 13. Nov., Abends 9 Uhr **Monatsversammlung.** Das Geschehen sämtlicher Mitglieder wird dringend erbeten. **Der Vorstand: Fr. Franke.**

Sonnabend **Schlachtfest.** — **H. Burkhardt, Vereinstr. 32.**

Morgen Sonnabend **Schlachtfest.** — **Johann Strazym, Gang 11.**

„Weisses Ross“,

Geiststrasse 5. Sonntag den 14. d. Mts. **Grosses Tanzkränzchen** von 3 1/2 bis 12 Uhr. Sammelort des besseren Publikums. **Restaurant u. Clubhaus „Weisses Ross“,** Geiststrasse 5. **Gemüthliches bürgerliches Verkehrslokal.** Sonntags **Gr. Familienverkehr.**

Empfehle meinen Saal zu Versammlungen, Comers, Familienfestlichkeiten, Kränzchen etc. zu den ortsüblichen Bedingungen.

Kegelbahn Donnerstag frei. Dieselbe ist vollständig neu hergerichtet. **Fritz Obst.**

Goldenes Schiffchen

Herm. Heller Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649. von jetzt ab u. täglich wieder **frische Pfahlmuscheln.**

Orchestermusik-Verein.

Sonnabend den 13. November 1897, Abends 8 Uhr im Saale des Stadtschützenhauses **III. Vereinsabend.** Haydn, Oxford-Sinfonie. Beethoven, Ouv. „Egmont“. Goethe, Zwei Abendlieder frei Streich-Quintett. **E. Bach, Nachrät** an K. M. v. Weber. Lachner, Ouv. Turandot.

Familien-Versammlung

der **Johannes-Gemeinde,** veranstaltet vom Männerverein derselben, Sonntag den 14. November, Radm. 4 Uhr in **„Osborn's Bellevue“** (Lindenstr. 78).

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Kauffisch: „Reife-Erinnerungen aus Pöchlitz.“ — Anfragen, gemeinsame Gesänge, musikalische Darbietungen. Mitglieder und Freunde der Johannes-Gemeinde sind willkommen.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Sonnabend den 13. Novbr., Abends 8 Uhr findet im Saale des **„Rosenthals“** zur Feier des Stiftungsfestes ein **Kränzchen** statt. Die verehrten Kameraden mit ihren Angehörigen werden hierdurch dazu freundlich eingeladen. **Der Vorstand.**

Kaiserlicher Geburtstagsfeier

von **Luthers Geburtstagsfeier** Sonntag d. 14. Nov., Abends 8 Uhr im großen Saale des „Rottschuldehuses“ an der neuen Promenade. 1. Prof. D. Haupt, Pianist und Luther. 2. Prof. D. Seyditz: Erinnerungen an die Generalversammlung des Co. Bundes in Erfeld. Alle evangelischen Einwohner unserer Stadt werden zur Theilnahme freundlich eingeladen. **Der Vorstand des Zweipreisens des Gung. Bundes, Haupt.**

Sonnabend d. 13. Nov

Abends 8 Uhr (pünktlich) **Monatsversammlung** im Vereinslokal **Borch's Gasthaus.**

Agendaordnung: Aufnahme von angemeldeter Kameraden. Berichte u. Mittheilungen über Verbands- und Vereinsangelegenheiten. Unterstufungsliste. Besprechung über Verbandsangelegenheiten der hiesigen und auswärtigen Kameraden. Rang-Richtigkeitsliste sind zu unseren Monatsversammlungen stets gern gesehen. **Der Vorstand.**

Allgemeiner Hallescher Turnverein.

Sonntag, 14. Novbr. 1897 **Vereinsturnfahrt** nach Ebnitz a. G.

Nachmittags 1/2 2 Uhr vom Weisbierlokal (Hörsingstrasse). **Salle, 11. November 1897.**

Capellenende u. Reideburg.

Sonnabend d. 13. u. Sonntag d. 14. Nov. **Streich,** wozu freil. einladet **H. Schag.**

Müller's Brauerei,

Geiststrasse 19. Morgen Sonnabend **Schlachtfest,** wozu freundlich einladet **Fr. Liebzig.**

Prasser's Wurst-Fabrik

Hersteller wie bekannt immer die berühmte **Knoblauchwurst** a Hund 60 Pfg. **Jauersche Würstchen** an 3 Mt. 1,50 Mt. Rabatt. **Der Töpferplan 2** am Leipziger Thurm.

C. Buchholz,

Markt Nr. 7, empfiehlt sein mit allen Neuheiten der Saison reich sortirtes Lager fertiger **Herren- u. Knaben-Garderoben, Anzüge, Joppen, Hüte, Westen, Winterüberzieher, Kästchenmäntel, Giletts, Mantel, Militärmäntel 6/4, Militär-Zuchbandstücke 40 u. 50 St., Helmfächer, Hüte, Gewehre, Revolver, Fernrohre etc. etc.**

Spottbillig.

Christian Buchholz, nur allein Markt Nr. 7, früher Rother Thurm.

Zur Grundbesitzer u. Behörden!

Wer e. Grundstück schnell, vortheilhaft, verkauft, resp. ob. m. Hypothekengeld, verlangt vollständige Zinsen- u. Probe-Nummern um „Rechtentastung.“ (Grundbesitzer, Schuldenf. u. Belastg. m. voll. Abreise). Die Expedition d. „Grundbesitzer“, Berlin 19.

Reines wahllos. Prof. a. Bd. 10 a. emp. **Viduel F. Hugo,** in der Marktstr. 4.

Ch- u. Hochbieren

billigst vom Aahu an **Weincke's Bräcker, Kähne.**